

Ohne Rückfahrkarte

Edwin Eugene »Buzz« Aldrin, der 1969 als zweiter Mann den Mond betrat, plädiert in der Augustausgabe von Technology Review dafür, die Monderkundung zu robotisieren und den Mars zu besiedeln. »Einweg-Tickets werden uns einfacher, preiswerter und früher dorthin bringen«, erklärt der 80jährige. »Wer zum Mars reist, sollte entschlossen sein zu bleiben.« Aldrin hatte in dieser Sache schon 1985 einen straffen Zeit-

plan vorgelegt: 2025 landet ein Schiff mit einigen Wohnelementen auf dem Marsmond Phobos, 2027 folgen die ersten Menschen. Sie bleiben eineinhalb Jahre. 2031 werden drei Menschen nach Phobos geflogen, die nicht mehr zurückkehren, sechs weitere folgen. Ab 2033 oder 2035 besiedeln die neun gemeinsam den Mars. (ots/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/148689.ohne-rueckfahrkarte.html>